

# Konzept/ Verlaufsplanung des Workshops „Paukst du noch oder lernst du schon?!“

[Lern- und Arbeitsmethoden]

Tutor:innen: Belinda Hoffmann & Janine Kläffling

**Termin: Freitag, 10.12.2021 | 9.30-12.30 Uhr**

## **Format: 3-stündiger Kurzworkshop**

Dauer: 180 Minuten

Raum: BigBlueButton (Online)

Teilnehmende: 12 (real: 5 TN)

**Zielgruppe:** TUD-Studierende

## **Ziele:**

- (Grobziel: Studienerfolg) erfolgreiches Bewältigen von Studien- und Lernherausforderungen
- Teilnehmer:innen (TN) erhalten Anregungen sich selbstständig weiter mit Lerntechniken zu beschäftigen
- Wissensinput zum Lernprozess & effizientem Umgang mit Prüfungsstoff (durch Ordnung und Struktur)
- Zielklarheit vermitteln (SMART)  
(um Selbstmotivation zu stärken)
- TN erhalten Überblick über Arbeitsmethoden und Lernstrategien
- TN lernen Methoden kennen und wenden diese praktisch an  
(in Form von Übungen)

## **Themenschwerpunkte (inhaltlich):**

- Herausforderungen beim Lernen
- Lernprozess
- Methoden/Strategien

## **Materialien & Medien:**

- BigBlueButton-Raum, Internet
- PC/Laptop, Leuchte, Kabel, Maus, Headset
- PDF-Folien
- Padlet für Methodensammlung „Koffer“

### Ablauf „Paukst du noch oder lernst du schon?!“

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
1	Janine	9:30-9:35	5	<b>Begrüßung</b>	Career Service, Projekt vorstellen	WS findet im Rahmen des Career Service statt – im Projekt Schlüsselkompetenzen@TUD, über 130 Angebote dieses Semesters Wir sind Tutorinnen im Rahmen des Projektes	WS-Leiterinnen stellen Career Service vor und (kurz) sich selbst (Name,
2	Belinda	9:35-9:50	15-20	<b>Vorstellungsrunde</b> TN (Name Studiengang Erwartungen an den Workshop Alter)	TN lernen sich kennen, hören sich, sagen kurz etwas (Aufwärmen)	5 Finger Methode mit Fokus auf <b>Erwartungsabfrage</b>  welche Methoden kennt ihr schon?	TN und WS-Leitung stellen sich vor
3	Janine		2	<b>Ablauf</b> Erwartungen einbinden	TN kennen den Ablaufplan des WS Erwartungen einbinden	PDF-Folie  Methodenkoffer nennen (hier gerne ankündigen) sagen, dass wir ihn zusammen befüllen, nachdem Erwartung kam, dass sich Methoden gewünscht werden, Idee: wir sammeln, was kommt, am Ende eine Sammlung für alle zugänglich	Vorstellen der Agenda  Erwartungen einbinden

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
4	Belinda moderiert zu Beginn  Janine moderiert mit bei Methodenkoffer	9:55-10:15	20	<b>Lern-Herausforderungen</b>  1 oder 2 Stichworte aufschreiben: Was hindert dich am/beim Lernen? Wo liegen die Hürden? Was macht dir das Lernen schwer?	TN machen sich mit ihren individuellen Herausforderungen vertraut,  interaktive Einführung ins Thema  Visualisierung Selbstwirksamkeit	<b>Brainstorming</b> (Diskussion im Plenum/ Methodenkoffer) Leere PowerPoint-Seite mit Big-Blue-Button-Werkzeug-Funktion aufschreiben evtl. Visualisieren als Pad? Es geht hier um einen Austausch, sodass wir voneinander lernen und von unseren Erfahrungen profitieren ☑ daher auch der Austausch in der großen Gruppe  Wir benutzen einen Methodenkoffer, um die verschiedenen Techniken und Methode zu sammeln und während des WS noch weiter zu befüllen <ul style="list-style-type: none"> <li>- was behindert mich?</li> <li>- wo gibt es Probleme? / Hürde?</li> <li>- was fällt mir schwer?</li> <li>- was hilft mir beim Lernen?</li> <li>- was habe ich schon ausprobiert?</li> <li>- wo braucht man noch Wissen?</li> <li>- was würde ich gerne mal ausprobieren?</li> </ul> ☑ nicht jede Lernmethode eignet sich für jeden Studiengang, daher liegt der Fokus des WS	stichpunktartig eine herausfordernde Situation im Lernalltag nennen  5 min Einzelarbeit eintragen 15 min Besprechung  Janine stellt Link vom Methodenkoffer in Chat  stichpunktartig eine herausfordernde Situation im Lernalltag nennen  10-15 offene Diskussion  Janine stellt Methodenkoffer Link für TN in BBB-Chat  Methodenkoffer-Padlet:  erst offene Gesprächsrunde, dann letzte 5 Minuten in Methodenkoffer befüllen lassen durch TN (“Ergebnisse Brainstorming”)

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
						eher darauf sich einen Gute Plan zu machen, um strukturiert an das Lernen ranzugehen	
5	Janine	10:15-10:25	5-6 min	Einführung Lernprozess allgemein Was ist lernen? (Input)  <b>+ Überleitung</b> Lern- & Organisationsstrategien:	Input: Einführung ins Thema  als einen Methoden-Hinführungs-WS deklarieren	PDF-Folien  Input (kurz) – als Puffer <b>+ Überleitung</b> Lern- & Organisationsstrategien: <ul style="list-style-type: none"><li>- Selbstorganisation (Ziele)</li><li>- Prüfungsvorbereitung</li><li>- Zeitmanagement</li></ul>	Input Lernprozesse – ggf. als Puffer oder stark kürzen (falls Zeit knapp) und  Ziel/ Relevanz des Workshops ausdrücken
6	Belinda	10:25-10:30	5	(SMART) <b>Zielklarheit</b>  (=Selbstorganisation)	TN bekommen Input zum Thema Zielklarheit als Hauptmotivationsfaktor	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lernziele vor Augen führen</li><li>- wie fällt es mir leichter zu lernen → wenn ich motiviert bin</li><li>- wie motiviere ich mich zum Lernen? → <b>Ziele/ Teilziele</b></li><li>- das A und O bei Lernen ist die <b>Motivation</b> hoch halten</li></ul>	
7	Belinda	10:30-10:35	5	<b>SMART-Methode</b>	TN lernen SMART-Methode kennen		Janine befüllt Methodenkoffer „SMART“-Methode
	Belinda	10:35-10:50	15	SMART-Methode	TN wenden die SMART-Methode an	Einzel-Übung	Aufgabe ist eine Vorbereitung für spätere WS-Aufgaben

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
	Belinda	10:50-10:55	5	SMART-Methode	Austausch	Diskussion im Plenum	
<b>P</b>			15	<b>P a u s e</b>			Ggf. nur 10 Minuten Pause ankündigen (zwecks Ankommen/Puffer und pünktliches Starten)
<b>8</b>	Janine  Belinda befüllt parallel Methodenkoffer	11:10-11:20	10	<b>Prüfungsvorbereitung</b>  Ordnung schaffen Lernstoff & Lernaufgaben strukturieren  <b>Lerntechniken</b> (konkrete für Methodensammlung)	Input geben Relevanz deutlich machen, warum Ordnung und Prüfungsvorbereitung in 4 Schritten hilfreich wichtig sein können (Philipp Juran 2020 S.67ff.) wichtig für Lernerfolge ist	PDF-Folien  Prüfungsvorbereitung in 4 Schritten (Philipp Juran 2020 S.67ff.)  Weitere Lerntechniken für Methodenkoffer: <ul style="list-style-type: none"><li>• Spickzettel</li><li>• Karteikärtchen</li><li>• Podcasts hören/machen</li><li>• Erklären und verstehen (Feynman/ Bill &amp; Sophie)</li></ul>  Link mit Methodenkoffer an alle (am Ende nochmal drauf verweisen)	Tipps zu Folien:  auflisten, dann zu jedem je 2-3 Sätze sagen, jeweils nur kurze Erklärung dazu  (mehr verschiedene Methoden – „mehr ist mehr!“ sagt Kristin)  Für Präse/Folie (gerne clustern im Methodenkoffer* - Wissen vertiefen, Auswendiglernen/ Gedächtnis)

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
9	Janine	11:20-11:30	10	<p><b>Salami-Taktik</b></p> <p>Was ist die Salami-Technik?</p> <p>+ Aufgabenstellung</p> <p>+ Auswertung/ kurzer Austausch in Gruppe (wie es lief? zum Abschluss der Übung mit dünner und dicker Salami – Scheiben die einen reichen große Schritte die anderen brauchen kleine Scheiben, so individuell verschieden.. Gurken-technik, Auberginen-technik, Käsetechnik)</p>	<p>Mini-Input</p> <p>+ Übung ankündigen und</p>	<p>PDF-Folie mit Salami-Grafik</p> <p>TN benötigen Stift und Papier</p> <p>+ PDF-Folie mit Salami-Aufgabenstellung</p> <p><b>Übung:</b> „Probiere die Salami-Taktik“ aus „Nimm dir jetzt dein Beispiel (aus der SMART-Übung vorhin)! Schreib dir auf, welche Aufgaben zu erledigen sind und unterteile sie dann in viele kleine Schritte, die du nacheinander erledigen kannst! Danach bringe alles in 1 Reihenfolge aus kleinen Scheibchen.. probiere es aus!“</p>	<p>1 praxisnahes Beispiel nennen aus dem Studienalltag mit Teilaufgaben und Teilschritten</p> <p>(Erfahrung zu große Aufgaben..)</p> <p>anhand 1 Ziels, das sie vorher erarbeitet haben lässt TN am eigenen Beispiel arbeiten</p>
10	Belinda	11:30-11:35	5	<b>Zeitmanagement</b>	TN bekommen Input zum Thema Zeitmanagement	Mini-Input	
11	Belinda	11:35-11:40	5	<b>Lernplan</b>	TN kennen die Schritte zum Erstellen eines Lernplans	<b>Input</b> mit Tipps zum Erstellen eines Plans	

				Lernplan Belinda gibt Transferleistung, wo können sie die Methoden (Salami/ Smart) für sich anwenden das ist abhängig von den Zielen, von den Teilschritten			
12	Belinda		15 Puffer	<b>Lernplan</b> -Übung evtl. als Puffer	Lernplan erstellen (Puffer Übung) TN erstellen einen individuellen Lernplan	<b>Übung = Puffer</b> , falls noch viel Zeit übrig ist bzw. falls sehr wenige TN Bezogen auf das Lernziel was im Vorfeld definiert wurde Wann muss was spätestens erledigt sein?	falls Zeit übrig ist
13	Belinda	11:40-11:55	15	Methodenkoffer Methodenkoffer zusammen anschauen!	Reflexion der gesammelten Methoden/Techniken	Methodenkoffer gemeinsam anschauen	TN tragen Methoden fortlaufend ein? (Janine blickt auf Methodenkoffer)
14	Janine	12:00	15	<b>Feedback</b>	Feedback der TN einholen WS-Leitung erhält Feedback	Smiley-Grafiken Folie Fragen aus Bilanz-Methode	TN schätzen den WS ein
15	Janine	12:15	5	<b>Evaluationsbögen</b>	Career Service erhält Feedback	Evaluationsbögen Career Service	Reflexion durch TN
16	Janine	12:20	2	<b>Abschluss</b> (Dank Verabschiedung)	Abschlussritual Ausloggen		